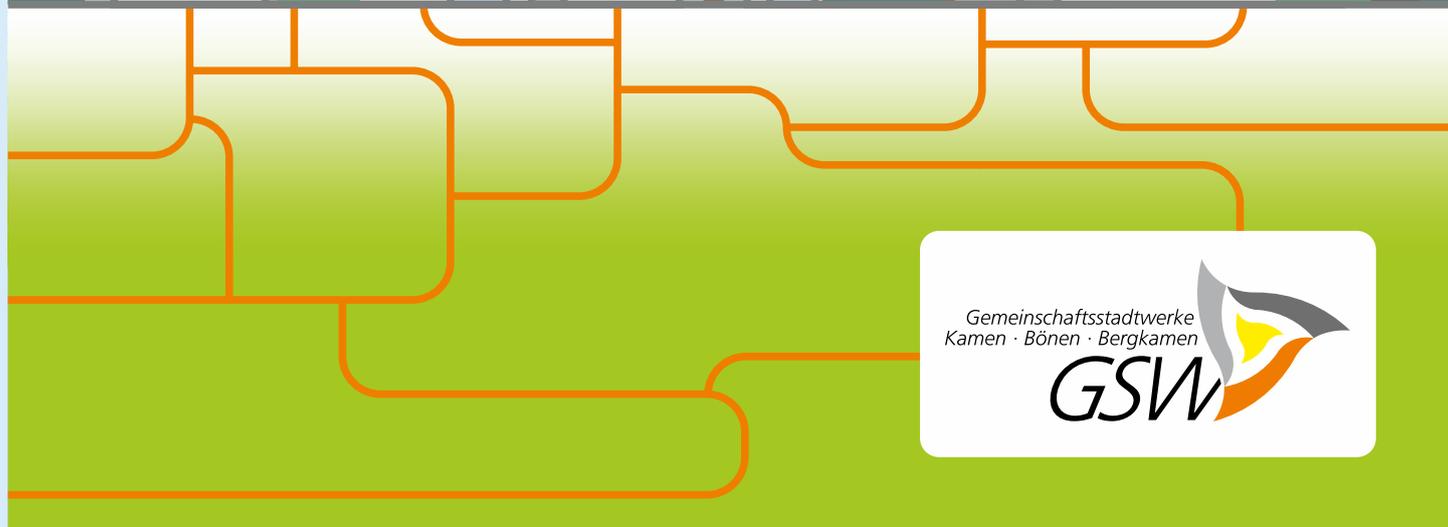




Geschäftsbericht 2019



Gemeinschaftsstadtwerke
Kamen · Bönen · Bergkamen



Interview

Fragen an die Geschäftsführung (GF) und den Aufsichtsrat (AR) der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen · Bönen · Bergkamen

Was war aus Ihrer Sicht das herausragendste Ereignis im vergangenen Jahr 2019? Gab es ein solches überhaupt?

GF: Ich denke, dass es „das“ Ereignis nicht gegeben hat. Charakteristisch ist für mich eher die Gleichzeitigkeit verschiedenster Entwicklungen und Trends, auf die wir im beruflichen als auch im privaten Umfeld reagieren müssen. Damit einher geht eine Unübersichtlichkeit, die die Menschen – und natürlich die Unternehmen in der Energiewirtschaft – noch mehr herausfordern wird als in der Vergangenheit. Die Corona-Pandemie belegt diese These nochmals – leider auf dramatische Weise.

AR: Ich stimme Jochen Baudrexel uneingeschränkt zu. Was für die Energiewirtschaft gilt, gilt natürlich auch für die kommunalpolitische Ebene. Die Themen werden vielfältiger und komplexer.

Die Sommer in Deutschland werden gefühlt immer heißer und trockener; Bäume müssen bewässert werden, der Absatz von Klimaanlage steigt. Sind das nicht ideale Aussichten für die Geschäftsergebnisse der GSW in den kommenden Jahrzehnten?

GF: Durch immer heißer werdende Sommer und den Einsatz entsprechender Geräte zur Abkühlung mag es schon sein, dass der Strom- und Wasserverbrauch zu dieser Jahreszeit in den nächsten Jahren ansteigt. Wir können aber auch den Trend erkennen, dass Kunden immer bewusster mit Energie umgehen und Energie an anderen Stellen sparen. Dies befürworten wir natürlich und sind froh, dass viele Bürger immer sparsamer mit ihrem Energieverbrauch umgehen, denn nur so können wir gemeinsam langfristig den Klimawandel positiv beeinflussen. Gerne beraten wir unsere Kunden zu diesem Thema auch persönlich.

Manche fordern einen aktiveren Beitrag der GSW zur Energiewende. Befinden sich die GSW nicht bereits mitten drin im energiewirtschaftlichen Veränderungsprozess?

GF: Definitiv! Die GSW leisten bereits seit vielen Jahren einen umfassenden Beitrag zur Energiewende. Seit August 2012 betreiben die GSW zwei Onshore-Windparks in Süddeutschland, in Bergtheim und Hardheim sowie den Trianel Offshore-Windpark Borkum zur Erzeugung erneuerbarer Energien. In Teilen von Kamen und Bergkamen beliefern wir unsere Kunden mit umweltfreundlicher Fernwärme. Mit regenerativer Wärme aus dem Biomasse-Heizwerk der inno-gy SE speisen wir unser Fernwärmenetz in Bergkamen und produzieren dabei nebenher CO₂-neutralen Strom. Und das ist nur eine Auswahl unserer Aktivitäten auf diesem Feld.

Im Jahr 2019 wurde erstmalig ein Treue-Bonus angeboten. Ein Erfolgsmodell?

GF: Uneingeschränkt ja. Wir freuen uns, unsere treuen Kunden mit diesem Produkt belohnen zu können und haben die Erfahrung gemacht, dass dieses Treueangebot gerne angenommen und wertgeschätzt wird.

Das Thema „Bäderneubau“ ist in aller Munde. Sind Sie mit den bisherigen Fortschritten zufrieden?

GF: Im Jahr 2014 sind wir mit Gutachten in politische Diskussionen eingestiegen. Seitdem ist schon einige Zeit vergangen. Nun liegen uns aber zwei Planungsentwürfe vor, die offenbar in der Politik sowie bei der Bevölkerung und Vereinswelt sehr gut ankommen.

AR: Die Badplanung war 2019 auch im Aufsichtsrat oftmals ein gern diskutiertes Thema. Ich freue mich, dass der Rat der Stadt Bergkamen in der Sommerpause einen Finanzierungsbeschluss gefasst hat.

GF = Geschäftsführung: Jochen Baudrexel, Ass. jur., Geschäftsführer

AR = Aufsichtsrat: Roland Schäfer, Bürgermeister, Vorsitzender des Aufsichtsrates

Etwas provokant gefragt: Kennen die GSW eigentlich ihre Kunden? Wenn ja, gut genug?

GF: Durch die Regionalität mit Kundencentern in allen Kommunen unseres Netzgebietes kennen wir unsere Kunden sicher besser als manch Wettbewerber. Trotzdem können auch wir diese Kontakte weiter ausbauen und möchten durch persönliche Gespräche auf Märkten und unsere Präsenz bei verschiedensten Veranstaltungen mehr über unsere Kunden aller Jahrgänge lernen und erfahren. Damit stärken wir einen bereits vorhandenen Wettbewerbsvorteil.

Als lokales Unternehmen unterstützen die GSW viele Veranstaltungen in der Region. Welches Event war 2019 Ihr ganz persönliches Highlight?

GF: Die Kamener Winterwelt und das damit verbundene Eisstockschießen war 2019 ein besonderes Highlight für mich. Die GSW selbst haben mit zwei Mannschaften teilgenommen und unser Team hat es sogar bis ins Finale geschafft. Dort waren wir zwar nicht sehr erfolgreich, aber es war ein rundum gelungener Abend. Und darauf kommt es an!

AR: Für mich war 2019 der Lichtermarkt in Bergkamen eine wirklich großartige Veranstaltung mit so einigen Highlights. Das Motto „Lichtspielplätze – Gegensätze“ hat der Veranstaltung das gewisse Extra gegeben, die durch viele verschiedene Elemente zu etwas ganz Besonderem wurde.

Apropos Veranstaltungen – aufgrund der Corona-Pandemie haben sich im Jahr 2020 die Realitäten drastisch verändert. Können Sie uns einen kurzen Einblick geben, wie sich Corona auf die GSW als Energieversorger und kritische Infrastruktur ausgewirkt hat?

GF: Als Energieversorger konnten wir die Versorgungssicherheit stets aufrechterhalten. Wir hatten in personeller Hinsicht nur wenige temporäre Ausfälle aufgrund der Pandemie. Unser Netzservice war weiterhin für alle Bürger präsent und konnte bei Problemen rund um die Energieversorgung schnell reagieren. Dabei wurden selbstverständlich immer alle Abstands- und Hygieneregeln beachtet. Leider mussten wir aufgrund des von der Regierung vorgeschriebenen Lockdowns unsere Bäder bisher bereits zwei Mal schließen und die Mitarbeiter in Kurzarbeit schicken. Wir haben ein sehr umfassendes Hygienekonzept erarbeitet, nicht nur für die Bäder, um unsere Kunden und Mitarbeiter im ganzen Unternehmen schützen zu können.

Wasserstoff- oder Elektromobilität? Wo liegt die Zukunft?

GF: Das ist für mich keine Frage eines „Entweder-Oder“. Wir setzen seit 2012 auf Elektromobilität und wollen diese Technik auch in Zukunft innerhalb unseres Unternehmens weiter ausbauen. In unserem betrieblichen Fuhrpark ersetzen wir ältere Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor stetig durch neue, umweltfreundlichere Elektromobile. In der weiteren Zukunft wird auch Wasserstoff eine wachsende Rolle in der Mobilität einnehmen. Auf diesem Feld ist gegenwärtig viel in Bewegung.

AR: Ich denke, auch Wasserstoff ist ein vielversprechender Energieträger, der keine Emissionen erzeugt und somit die Umwelt schützt. Wasserstoff könnte zukünftig ergänzend zur bereits genutzten Elektromobilität ein wichtiges Standbein der Energiewende auch in unserer Region werden.

Wenn Sie drei Schlagwörter oder Eigenschaften für die „GSW der Zukunft“ nennen müssten: wie lauten sie?

GF: Digitalisierung, Geschäftsfeldentwicklung, Kundenorientierung

AR: Kooperation, Nachhaltigkeit, regionales Engagement

Dies ist Ihr letztes Jahr, in dem Sie den Geschäftsbericht der GSW als Aufsichtsratsvorsitzender begleiten. Welches Fazit ziehen Sie aus der interkommunalen Zusammenarbeit der letzten 25 Jahre?

AR: Die Gründung der GSW vor 25 Jahren ist für mich „das“ Leuchtturmprojekt einer interkommunalen Zusammenarbeit und einer erfolgreichen (Re-)Kommunalisierung. Es war mir stets eine Freude die GSW in verschiedenen Rollen begleiten zu dürfen. Die interkommunale Zusammenarbeit als besonderes Merkmal der GSW empfinde ich als sehr wichtig, ein richtiges Aushängeschild. Sie steckt quasi in der DNA der Gemeinschaftsstadtwerke. Ich wünsche mir eine Fortsetzung dieses Bündnisses, das auf gegenseitigem Vertrauen und gegenseitiger Unterstützung beruht.



Auf einen Blick

2018
145,4 Mio. €

Bilanzsumme

2019
142,7 Mio. €

2018
15,0 Mio. €

Gezeichnetes Kapital

2019
15,0 Mio. €

2018
131,2 Mio. €

Umsatzerlöse

2019
135,0 Mio. €

2018
312,4 Mio. €

Anschaffungswert

2019
318,0 Mio. €

2018
83,3 Mio. €

Buchrestwert

2019
82,9 Mio. €

2018
6,1 Mio. €

Investitionen

2019
7,0 Mio. €

2018
7,6 Mio. €

Abschreibungen

2019
7,6 Mio. €

*Anlage-
vermögen*

Strom

Baustellen

- Verstärken des Mittelspannungsnetzes in Bönen
- Erneuerung der Beleuchtung auf LED
- Jahnstraße Bergkamen, Verlegung von Versorgungsleitungen, die zur Erschließung der Wasserstadt Aden beitragen

Abrüstung Freileitungen

- Umbinden von 41 Haushalten von Freileitungsanschlüssen auf erdverlegte Anschlüsse in Bönen



Struktur der Abgabemengen (MWh)

	2018	2019
Industriekunden	164.787	145.752
Tariffkunden	144.171	139.545
Nachtstrom-Sonderabkommen	23.720	22.616
Eigenverbrauch	6.533	6.343
	<u>339.211</u>	<u>314.256</u>

Umsatzerlöse

81.260 T€

2018
1.583 km

2019
1.584 km

Länge des
Versorgungsnetzes

2018
65.822

2019
65.395

Abgerechnete Zähler

Gas

Baustellen

- Nordring Kamen, Umverlegung von Gasleitungen in neue Leitungsstraßen
- Jahnstr. Bergkamen, Netzausbau
- Lünener Str. Bergkamen, Umverlegung von Gasleitungen



Struktur der Abgabemengen (MWh)

	2018	2019
Industriekunden	140.468	112.041
Tarifikunden	431.785	429.094
Tarifabgabe	0	459
Eigenverbrauch	51.837	44.240
	<u>624.090</u>	<u>585.834</u>

Umsatzerlöse

24.892 T€



2018
445 km

2019
445 km

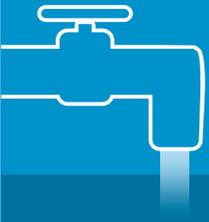
2018
21.909

2019
22.084

Länge des Versorgungsnetzes

Abgerechnete Zähler

Wasser



Struktur der Abgabemengen (Tcbm)

	2018	2019
Industriekunden	1.262	1.310
Tariffkunden	5.307	5.193
Eigenverbrauch	107	66
	<hr/>	<hr/>
	6.676	6.569

Umsatzerlöse

14.982 T€



2018
547 km

2019
547 km

Länge des
Versorgungsnetzes

2018
27.351

2019
27.435

Abgerechnete Zähler

Fernwärme

Baustellen

- Töddighauser Str. Bergkamen, Umverlegen Fernwärmeleitungen zum Abriss der Türmarkaden und Neuanschluss der Anwohner
- Berliner Str. Bergkamen, Anschluss neues Baugebiet ans Fernwärmenetz, Anschlussquote 100%
- Kamen Karree, Anschluss des letzten Baufeldes ans Fernwärmenetz



Wärmeabsatz
(MWh)

Wärmeabgabe

2018

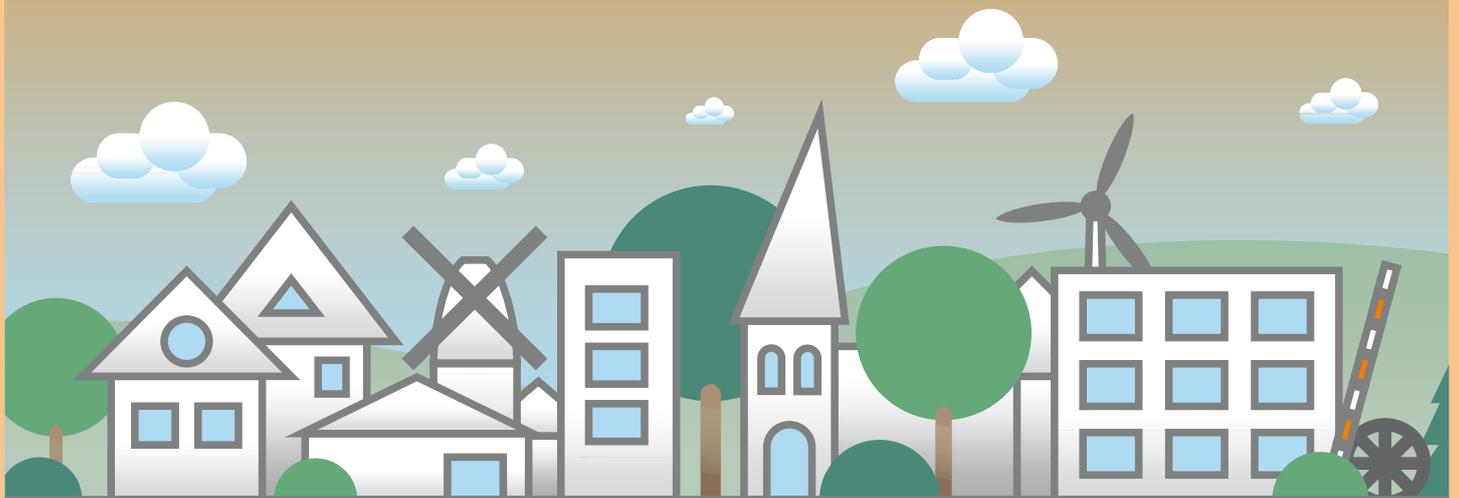
66.839

2019

60.511

Umsatzerlöse

4.914 T€



2018
60 km

2019
60 km

Länge des
Versorgungsnetzes

2018
739

2019
737

Abgerechnete Zähler

Ökologie

Elektromobilität



- Nutzung von 7 Elektromobilen, davon 1 Neuanschaffung
– 61.411 zurückgelegte Kilometer

Lademenge (kWh)
Ladevorgänge

Kamen

1.191

150

Bönen

1.164

113

Bergkamen

75

14

Gesamt

2.430

277

Energiedach

Installiert

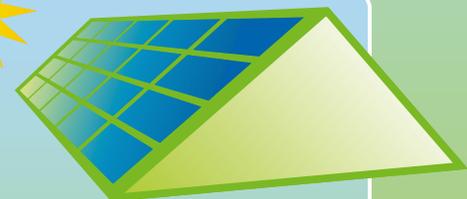
2019
28 Anlagen

Gesamt
43 Anlagen

Erzeugung (kWh)

2019
214.000

Gesamt
303.000



Förderprogramme

- GSW Erdgas Umstellbonus – Wir fördern die Umstellung Ihrer bestehenden Heizungsanlage auf eine moderne Erdgasheizung mit einem Bonus von 750€.
- GSW Heizgasdarlehen – Wir unterstützen Sie bei der Modernisierung Ihrer Heizungsanlage mit unserem zinsgünstigen Heizgasdarlehen.

Bäder

Bäderplanung 2019

Februar: Beschluss zum Badneubau in Bergkamen und Entscheidung im Rat der Stadt der Bergkamen, dass die GSW das Ganzjahresbad Bergkamen baut und betreibt

März: Einwohnerversammlung – Sammeln von Bürgermeinungen zum Badneubau in Kamen

Mai: Infoveranstaltung zum Neubau des Ganzjahresbads in Bergkamen

Mai – Juni: Sammeln von Bürgermeinungen über die Website „dein-schwimmbad.info“

Juli: Konzeptvorstellung des Ganzjahresbads in Bergkamen

August: EU-weite Ausschreibung für den Neubau des Ganzjahresbads in Bergkamen

September: Ratsbeschluss über den Kombibad-Neubau in Kamen

November: Vergabe der Badplanung des Ganzjahresbads in Bergkamen und Planungsstart

Veranstaltungen

- Pool Party – Hallenbad Bönen
- Pool Party – Freibad Kamen
- Pool Party – Wellenbad Bergkamen
- Aqua-Kino – Hallenbad Bergkamen
- Hundeschwimmen – Wellenbad Bergkamen
- Triathlon – Freibad Kamen
- Sommer Sauna – Bad&Sauna Bönen
- Sparkassen Swim Open vom SV Kamen – Freibad Kamen
- Waves & Fun der DLRG Bergkamen – Wellenbad Bergkamen
- Internationales Schwimmfest TuRa Bergkamen – Hallenbad Bergkamen



2018
7

2019
7

2018
375.749

2019
349.241

Bäder

Besucher der Bäder

Personal

Beginn des neuen Ausbildungsjahres mit 1 Industriekauffrau,
1 Elektroniker für Betriebstechnik, 1 Fachangestellten für Bäderbetrieb

Bildungsprogramm

- Gemeinsam mit Trianel: Seminare zu Energiethemen
- Schulungen MS Office
- Workshop Zeit- und Projektmanagement, Sicherer Umgang mit Kunden



2018
195

2019
189

2018	2019
10	12

Mitarbeiter
(per 31.12.)

davon
Auszubildende

Beteiligungen



Als kommunales Unternehmen mit einem umfassenden Versorgungsauftrag sind die GSW an verschiedenen Unternehmen beteiligt. Zweck dieser Beteiligungen ist die nachhaltige Sicherung der strategischen Ziele.

	GESELLSCHAFTEN	ANTEILE (%)
● ENERGIE- UND WASSER- VERSORGUNG	GSW Wasser-plus GmbH	50
	Stadtwerke Energieverbund SEV GmbH	15
	Energiehandelsgesellschaft West mbH	9,59
	Trianel GmbH	0,83
● ERZEUGUNG	Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	2,5
	Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG	2,69
	Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	2,2
	Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG	2
	Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	2,41
● TELEKOM- MUNIKATION	GSWcom Vertriebsgesellschaft mbH	100
	HeLi NET Verwaltung GmbH	24
	HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG	29,5
● SONSTIGES	Technopark Kamen GmbH	8
	Provision Stadtwerke IT GmbH	50

Stand 31.12.2019

Bilanz

Aktiva

ZUM 31. DEZEMBER 2019		31.12.2019	31.12.2018
AKTIVA	€	€	T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen und ähnliche Rechte		472.880,46	490
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	15.769.968,55		16.059
2. Bezugsanlagen	17.659.314,96		19.398
3. Verteilungsanlagen und technische Einrichtungen	38.948.881,45		37.946
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.706.912,77		8.083
5. Anlagen im Bau	<u>1.295.701,78</u>		<u>1.345</u>
		82.380.779,51	82.831
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	250.000,00		275
2. Beteiligungen	8.381.311,22		10.138
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18.328.223,78		17.048
4. Sonstige Ausleihungen	<u>193.224,69</u>		<u>204</u>
		<u>27.152.759,69</u>	<u>27.665</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.924.940,06	1.353
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.573.893,98		18.338
2. Forderungen gegen Gesellschafter	647.708,35		0
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	176.629,69		0
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	325.552,15		1.354
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.141.244,51</u>		<u>1.500</u>
		20.865.028,68	21.192
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
		<u>9.174.615,97</u>	<u>10.848</u>
		31.964.584,71	33.393
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		219.948,87	363
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
		489.875,00	640
		<u>142.680.828,24</u>	<u>145.382</u>

Bilanz

Passiva

ZUM 31. DEZEMBER 2019		31.12.2019	31.12.2018
PASSIVA	€	€	T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	15.000.000,00		15.000
II. Kapitalrücklage	22.691.918,39		22.082
III. Gewinnrücklagen	11.812.472,89		11.813
IV. Bilanzgewinn	<u>1.983.929,72</u>		<u>1.500</u>
		51.488.321,00	50.395
B. Baukosten- und Ertragszuschüsse		11.432.362,51	11.523
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	9.099.645,00		8.968
2. Steuerrückstellungen	350.000,00		523
3. Sonstige Rückstellungen	<u>10.796.769,40</u>		<u>10.370</u>
		20.246.414,40	19.861
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.294.563,94		46.172
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.109.844,87		3.398
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00		657
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		230
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.547.658,32		989
6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>11.561.663,20</u>		<u>12.157</u>
		59.513.730,33	63.603
		<u>142.680.828,24</u>	<u>145.382</u>

GuV

Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019	€	€	2018 T€
1. Umsatzerlöse	143.760.593,22		140.665
Strom- und Energiesteuer	<u>- 8.762.063,66</u>		<u>- 9.426</u>
Umsatzerlöse (ohne Strom- und Energiesteuer)		134.998.529,56	131.239
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		901.435,08	637
3. Sonstige betriebliche Erträge		587.301,83	488
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 83.735.464,57		- 78.606
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>- 16.849.148,70</u>		<u>- 16.389</u>
		- 100.584.613,27	- 94.995
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 10.487.458,42		- 9.990
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: 2.044 T€, i.Vj. 1.325 T€)	<u>- 3.715.612,60</u>		<u>- 3.942</u>
		- 14.203.071,02	- 13.932
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 7.635.926,64	- 7.550
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 6.522.456,50	- 8.108
8. Erträge aus Beteiligungen		557.168,71	363
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		1.253.275,40	1.270
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		214.610,76	374
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen		- 2.004.795,68	- 1.873
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme		- 377.106,49	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 378 T€; i.Vj. 511 T€)		- 2.024.184,81	- 2.427
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>- 2.813.019,38</u>	<u>- 2.828</u>
15. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.347.147,55	2.658
16. Sonstige Steuern		<u>- 363.217,83</u>	<u>- 424</u>
17. Jahresüberschuss		1.983.929,72	2.234
18. Einstellungen in die Gewinnrücklagen		-	- 734
19. Bilanzgewinn		<u>1.983.929,72</u>	<u>1.500</u>

Organe

Aufsichtsrat

Roland Schäfer
Bürgermeister
Vorsitzender

Elke Kappen
Bürgermeisterin
1. stellv. Vorsitzende

Stephan Rotering
Bürgermeister
2. stellv. Vorsitzender

Thomas Heinzl
Dipl.-Ingenieur
3. stellv. Vorsitzender

Jörg Böttcher
Energieberater
4. stellv. Vorsitzender

Marion van Acken
Kfm. Angestellte

Karsten Diedrichs-Späh
Bauingenieur

Daniel Heidler
Lehrer (Studienrat)

Klaus Herbst
Pädagogischer Mitarbeiter

Susanne Middendorf
Hörgeräteakustikerin

Stefan Helmken
Dipl.-Ing. Elektrotechnik

Hermann Hupe
Bürgermeister a.D.

Detlef Pilz
Verw.-Angestellter

Martina Plath
Juristin

Bernd Schäfer
Sparkassenbetriebswirt

Hans-Joachim Wehmann
M.A. Supervision

Volker Weirich
Angestellter

Rüdiger Weiß
Landtagsabgeordneter

Dagmar Wenzel
Techn. Angestellte

Manfred Wiedemann
Rentner

Ingo Wiemhoff
Rohrnetzmonteur

Geschäftsführung

Jochen Baudrexl
Ass. jur.

Kamen, 29. März 2020

Geschäftsführung

Baudrexl

Impressum

HERAUSGEBER

GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen · Bönen · Bergkamen 2020

REDAKTION

Anna Lootze, Timm Jonas (GSW)

GESTALTUNG / ILLUSTRATION / SATZ

Guido Muermann (www.muermann.info)

GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH

Kamen · Bönen · Bergkamen

Poststraße 4 · 59174 Kamen

Telefon Geschäftsstelle Kamen: 02307 978-0

Telefon Kundencenter Kamen, Bönen, Bergkamen: 02307 978-2222

service@gsw-kamen.de

www.gsw-kamen.de